

Gesuch. Ein Knabe hiesiger Aeltern, in dem Alter von 15 Jahren, wohlgebildet, willig und von freundlichem Aeußern, welcher sich durch eine sehr gute Handschrift, so wie durch erlangte Fertigkeit im Rechnen auszeichnet, wünscht noch im Laufe dieses Jahres ein Unterkommen als Lehrling in eine hiesige Ausschneid-, Material-, Buch- oder Tuchhandlung. Da seine Aeltern unbemittelt sind, so würde man sich zwar zu einem Lehrgelde nicht verstehen können, bei einer guten Behandlung aber, die sich der Knabe zu verdienen wissen wird, auf jede billige Bedingung gern eingehen. Der hiesige Tuchhändler, Herr Ferdinand Ficker, am Markt Nr. 175, hat die Güte gehabt, die weiteren Mittheilungen deshalb zu übernehmen.

Einladung. Zu Schweinsknochelchen mit Klößen und polnischen Karpfen à Portion 4 Gr. ladet heute Abend als den 11. Dec. ganz ergebenst ein
C. Schardius, Reichstraße, Kochs Hof gegenüber.

Einladung. Heute, den 11. Dec., werden meine Freunde zu einem Wurstschmause ergebenst eingeladen.
D. A. Fischer, Burgstraße Nr. 138.

Ergebenste Einladung. heute, als den 11. Decbr. halte, ich einen Wurstschmaus nebst andern Speisen, wozu ich meine werthen Gönner und Freunde ergebenst einlade.
Friedrich August Hesse, Klostergasse Nr. 73.

Einladung. Morgen, den 12. Dec., werde ich meine Freunde und Gönner mit frischer Wurst bestens bedienen.
A. Sorge.

* * * Zum Schweinsknochelchenschmaus, Montag den 13. Dec., bei welchem ich mit ganz feiner Gose und Bornaschem Lagerbier aufwarten kann, lade ich ergebenst ein.
A. Münzner, in der grünen Eckenke.

Gefunden wurde am 9. Dec. Abends auf dem neuen Kirchhofe ein weißleinwandenes Schürzchen. Ist der hübschen Besitzerin an deren Wiedererlangung gelegen, so mache sie davon schriftliche Anzeige sig. H. & W. an den Kellerwirth in Nr. 715, wo es sich dann der Finder zum Vergnügen machen wird, dieselbe wieder zurückzugeben.

* * * Ein den 5. Dec. zugelaufener Hühnerhund kann gegen Erstattung der Futterkosten bei Riebschel in Jöbiger abgeholt werden.

* * * Herzlichen Dank dem edlen Herrn Gesell für das am 6. Dec. überschickte Holz.
Die Witwe R. S.

Bekanntmachung. Nach dem Beschlusse der wohlöbl. Organisations-Commission der hiesigen Communalgarde sind unverzüglich die Bestandslisten der bestätigten Corps einzureichen. Es werden deshalb sämmtliche in die Listen der akademischen Legion eingetragenen Mitglieder derselben, und alle die, welche sich derselben anschließen wünschen, sofern sie durch Erfüllung des 21. Jahres, Beschäftigung mit den Wissenschaften und selbstständige Stellung im bürgerlichen Leben, zum Eintritt in dieselbe geeignet sind, höflichst ersucht, nächstkünftigen Montag den 13. December um 2 Uhr im Theologium, die Erstern, um bei dem Namensaufruf gegenwärtig zu seyn, die Letztern, um die Bedingungen der Ausnahme einzusehen, und nach Befinden sich in die ausgelegten Listen einzusetzen.

Leipzig, den 10. December 1830.

Im Auftrag des Commandants
D. Schellwich, Adj.

Berichtigung. Da es dem Herrn M. Hanschmann beliebt hat, in der Sachsenzeitung und dem Tageblatte vom 9. dieses die Namen der Familien, deren Kinder bei ihm die Wohlthat eines freien Unterrichts genossen, öffentlich bekannt zu machen, und er unter denselben auch den meinigen genannt hat, so sehe ich mich genöthigt, dies dahin zu berichtigen: daß